

Guatemala: Soldaten vor Gericht

Guatemala-Stadt. In Guatemala stehen vier Soldaten wegen eines Massakers vor fast 30 Jahren vor Gericht. Dem früheren Leutnant Carlos Antonio Carías sowie drei seiner Untergebenen wird vorgeworfen, im Dezember 1982 während des guatemaltekischen Bürgerkriegs als Mitglieder der Eliteeinheit Kaibil mehr als 250 Bewohner des Dorfes Dos Erres im Norden des Landes getötet zu haben. Den Befehl für das Massaker soll der frühere Präsident Guatemalas, Efraín Ríos Montt, gegeben haben. Gegen ihn wird wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ermittelt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167734.guatemala-soldaten-vor-gericht.html>